

Regelung der Arbeitsbeziehungen

Unterschiedliche Instrumente:

- IAO Konventionen
- Soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)
- Internationale Rahmen-Abkommen
- OECD Richtlinien
- Managementsysteme zu GSA

Projekt PASOC II – Trelleborg 2 – 4 Juli 2012

Regelung der Arbeitsbeziehungen

1. Position:

- ☞ Wir sollten jedes dieser Instrumente als Ergänzung der anderen Instrumente betrachten und nicht als Konkurrenz untereinander

Projekt PASOC II – Trelleborg 2 – 4 Juli 2012

Regelung der Arbeitsbeziehungen

Einige Aspekte:

- Die verschiedenen Instrumente zielen auf verschiedene Zielgruppen ab bzw. haben verschiedene Akteure
- Die SVU ist z.B. hauptsächlich ein Mittel von Unternehmen, um den Ruf in der Öffentlichkeit zu verbessern
- OECD Richtlinien konzentrieren sich auf die Beziehung von Unternehmen, Staaten und Märkten
- IRAs sind Instrumente des sozialen Dialogs

Regelung der Arbeitsbeziehungen

2. Position:

- Alle Instrumente sind relevant – wir sollten ihre weitere Entwicklung vorantreiben/gestalten

Regelung der Arbeitsbeziehungen

Einige Aspekte :

- IAO Konventionen und Empfehlungen bleiben weiterhin auf politischer Ebene und für die Menschenrechte der Arbeiter ausschlaggebend – Arbeiter sind Akteure
- IRA konzentrieren sich mehr auf die Beziehung von Unternehmen und Gewerkschaften / Arbeitern
- IRA sind eine zweite Ebene, auf der Arbeiter (potentielle) Akteure ihrer eigenen Bedingungen sind

Regelung der Arbeitsbeziehungen

Einige Aspekte :

- CSR kann weder Gesetze noch andere Rechtsinstrumente ersetzen
- Vor diesem Hintergrund, tendieren Regierungen und Gewerkschaften in Drittweltländern dazu, Standards und standardisierte Prozesse zu unterstützen
- Auch in Bezug auf IRA bleibt die Beteiligung und die Stellvertretung der Beschäftigten eine zentrale Frage

Regelung der Arbeitsbeziehungen

4. Position:

- Die Politik der EU in Sachen CSR versucht Prinzipien zu verankern und baut auf dem Gedanken der Subsidiarität auf

EU Ebene

Die neueste Mitteilung der Kommission

- Diskussionen über die Soziale Verantwortung der Unternehmen begann in 2000
- 2001 legte die Kommission ein Grünbuch vor und 2002 wurde das „Multistakeholder Forum“ eingerichtet.
- Jetzt wurde eine Mitteilung der Kommission vorgelegt - KOM(2011)681 endgültig

EU Ebene

Die neueste Mitteilung der Kommission

- Definition: CSR ist „**die Verantwortung der Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft**“
- **Allgemeine Belange** sollen sein: soziale, ökologische, ethische, Menschenrechte und Verbraucherbelange

EU Ebene

Die neueste Mitteilung der Kommission

- **Themen:**
 - Menschenrechte
 - Arbeits- und Beschäftigungspraktiken
 - Aus- und Weiterbildung
 - Gleichstellung
 - Gesundheit der Beschäftigten
 - Klimawandel und Ressourceneffizienz
 - Bestechung und Korruption

EU Ebene

Die neueste Mitteilung der Kommission

● **Aktivitäten:**

- CSR-Plattformen auf Sektor-Ebene
- Das Problem des irreführenden Marketings behandeln
- Verhaltenskodexe für die Selbstregulierung
- Die EU-Programme für „Lebenslanges Lernen“ sollen geöffnet werden
- Orientierungshilfen für Menschenrechtsfragen erarbeiten
- Bezüge zur öffentlichen Auftragsvergabe und zur Lieferkette

EU Ebene

Die neueste Mitteilung der Kommission

● **Diskussionspunkte:**

- Getragen vom Gedanken der Subsidiarität
- Stärkung der Regelungsebene Betrieb
- Wer trägt die ganze Veranstaltung ?
- Okkupierend !
- Werden gesetzliche Regeln und demokratische Prozesse unterlaufen